

- 1) Damit ist wohl das Familienbuch der Zurlauben gemeint, vgl. Meier/Zurlaubiana 1191 Nr. 197.
- 2) Macchiavelli Niccolò: *Les discours de l'estat de paix et de guerre*. Dieses Buch befindet sich heute in der Zurlaubiana unter der Signatur B 1563. Es war später auch im Besitze von Beat II. Zurlauben, vgl. Meier/Zurlaubiana 901 Nr. 37.
- 3) s. AH 58/179 Anm. 1

AH 58, 389 und 392 - Blatt 389^V leer

212

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

Es folgen zuerst Notizen, die inhaltlich grösstenteils bereits in früheren Regesten Erwähnung gefunden haben. Neue Fakten enthalten jedoch die nachstehenden Angaben:

Am 1. September 1649 habe sich die Frau Schwester [Anna Elisabeth Wallier] im [St. Konrads]hof über das lange Ausbleiben seines [Beats II.] Bruder, [ihres Gatten Heinrich I. Zurlauben], beklagt.

"qu'il demeure volontiers sans aucune necessité, qu'il aye d'autres qu'il ayme plus qu'elle

qu'il eust esté contrainct de entretenir des bastards & payer une putain de son enfentement".

Dass er ihr vermittels von [Oswald?] R o o s bloss 100 gl. habe zukommen lassen wollen, wobei ihr auch diese Summe bis heute nicht ausgehändigt worden sei.

Obwohl sie nun schon seit 7 Jahren [d.h. seit 1642] verheiratet seien, hätten sie insgesamt doch bloss 2 1/2 Jahre zusammengelebt.

Es könne für sie kein Zweifel bestehen, *"qu'il ayme d'autres a Paris:*

que ce Preste la tourmente

qu'elle n'a rien de ceste praebende [gemeint von der St. Konradspfründe?]

qu'elle payera toujours une Messe avec teston:

n'a poinct des Interets provenants pour payer les debtes:

Tant de valets sur les bras:

sans ordre

des debtes partout au boucher au musnier [wohl beide in Zug], a d'autres,

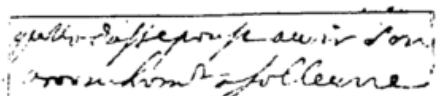
qu'elle n'a pas fait: ne scauroit vivre plus maigrement si elle veult avoir esguard a nostre honneur au sien et a celuy de son mary qu'on pourroit dire a la fin qu'elle aye tant despencé, n'estant pas la premiere, a quj on a fait semblables reproches.

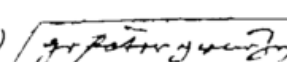
qu'elle ... [?] avoir son ... [?]¹ a Solleurre sans aucun despens: qu'elle s'en veuille aller avec les deux enfens [A n n a M a r i a und M a r i a M a g d a l e n a Zurlauben] d'icy a 14 Jours a solleure. et puis a Berne. pour Vendre les vignes [Heinrich I. Zurlauben besass Reben bei Rhein-au und am Zugersee].

qu'il [gemeint ihr Gatte] n'a pas seulement tesmoigné aucune Joye où contentement de son enfent [wohl die am 18. Juli 1649 geborene Maria Magdalena gemeint]:

solle Jme die unbekhanten gefäter ... [?]² habe nit ein worth von der theilung geschriben sich nüzit beladen wellen habe aber dass böste Zum theil bekommen: und müesse den andern Ehrben noch ussingeben:

Einmal gen Solothurn muesse sy reysen:

1) 

2)  = gruezen, grüssen?

AH 58, 390-391

213

1651 Oktober 24. A
QUITTUNG VON OSWALD ROOS¹

"Herr Spitalvogt [von Zug, Oswald] Roos hat empfangen von Landtschryber [der Freien Aemter, B e a t J a k o b I.] Zurlaubens geldt so er schuldig war 110 gl.

...

Jeh Oswaldt Roos hab Empfangen an bargältt den dag wie obstadt ... von die Rächnung wägen Herren [Garde-]Hauttman H e i n r i c h I. Zur Laubens Sälligen."

1) Diese Quittung steht in Zusammenhang mit dem Nachlass von Heinrich I. Zurlauben, dessen Nachlassverwalter B e a t II. Zurlauben war. Ein Hinweis